

Kommentar Budget 2026

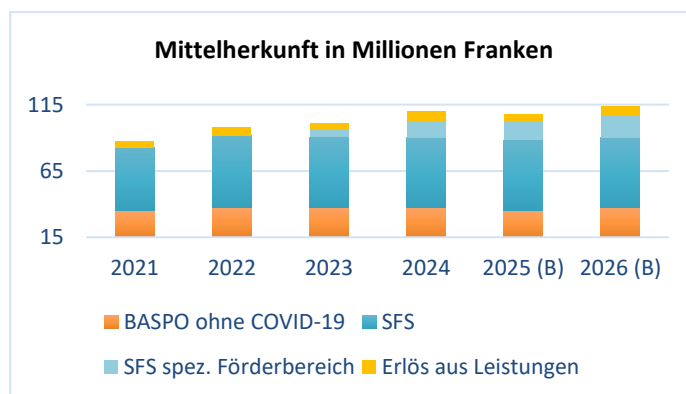
Für das Budgetjahr 2026 wird ein negatives Ergebnis über 7,58 Millionen Franken erwartet, was zu einer weiteren Abnahme des Organisationskapitals führt. Diese Entwicklung ist primär auf verschiedene strategische Ausgaben (Projekt Ethik, Kandidatur Olympische und Paralympische Winterspiele 2038, Machbarkeitsstudie European Championships 2030, Rückzahlung Stabilisierungsgelder 2021 an Bund, Projekt Olympiapark, Stiftung Schweizer Sportgericht, Swiss Sport Integrity) zurückzuführen, die im Rahmen der langfristigen Zielsetzungen bewusst in Kauf genommen werden.

Das Budget wurde unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage sowie der übergeordneten strategischen Prioritäten erstellt.



Einnahmen

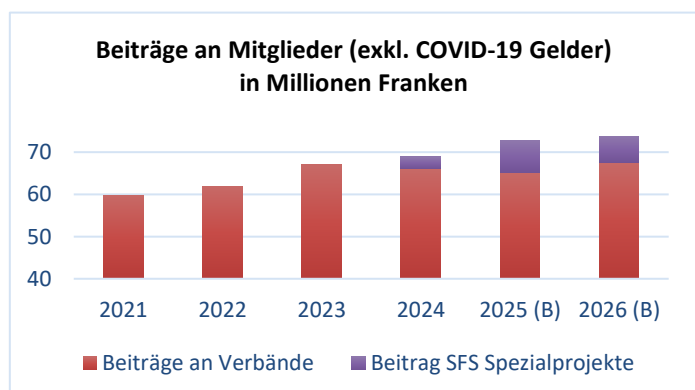
Auf Bundesebene bleibt das Budget im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert – auch wenn die Grafik einen Anstieg zeigt. Im Budget 2025 war auf Grund eines Sparvorschlags des Bundes eine Kürzung der NASAK-Nutzungsbeiträge in der Höhe von 2,4 Millionen Franken vorgesehen. Diese Kürzung konnte im politischen Prozess abgewendet werden.



Das Programm zur Revitalisierungsunterstützung wird planmässig bis Ende 2025 abgeschlossen sein, was bedeutet, dass die finanziellen Unterstützungsmassnahmen in den kommenden Jahren nicht mehr budgetiert werden. Der Tabakpräventionsfonds hat entschieden, das Programm Cool & Clean lediglich bis Ende 2026 in reduzierter Form zu finanzieren. Entsprechend wurden die Einnahmen und die Ausgaben angepasst.

Entrichtete Beiträge an Mitglieder (Nationale Sportverbände / Partnerorganisationen)

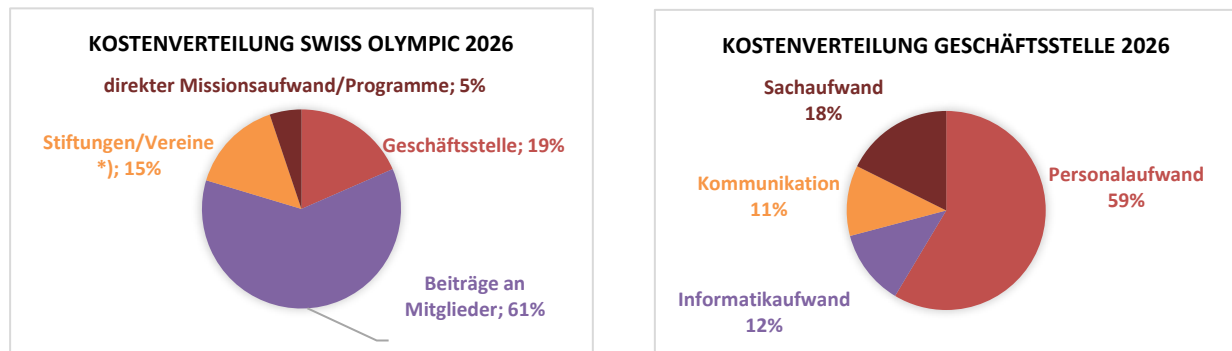
Die entrichteten Beiträge bleiben im Budgetjahr 2026 stabil und entsprechen den bisherigen Planungswerten. Sie dienen weiterhin der gezielten Förderung von Organisationen und Projekten im Rahmen der Verbandsförderung und basieren auf vertraglichen Grundlagen.



Stiftungen und Vereine

Ein Teil der Kosten der Stiftung Schweizer Sportgericht kann über die Stiftung Sportförderung Schweiz finanziert werden, jedoch verbleibt aktuell ein Betrag von 0,65 Millionen Franken zu Lasten von Swiss Olympic. Die Mittel zur Unterstützung der Kandidatur Olympische und Paralympische Winterspiele 2038 wurden vom Sportparlament beschlossen und sind entsprechend im Budget berücksichtigt. Der ER beantragt dem Sportparlament mit der Genehmigung des ECS 2030 Antrags ein im Budget integrierter Betrag in der Höhe von 0,77 Millionen Franken zu sprechen. (Traktandum 9)

Geschäftsstelle



*) Stiftung Schweizer Sporthilfe, Swiss Sport Integrity, Stiftung Schweizer Sportgericht, Kandidatur European Championships, Verein Olympische und Paralympische Winterspiele 2038

Die Position Direkter Missionsaufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresbudget infolge der Olympischen Winterspiele in Milano Cortina 2026 und den Youth Olympic Games in Dakar. Um mittelfristig ein möglichst ausgeglichenes Budget zu erreichen, wurden bereits erste Massnahmen umgesetzt. Aufgrund der noch offenen strategischen Ausrichtung und Rollenzuteilung innerhalb der Organisation wurde im Budgetjahr 2026 jedoch auf tiefgreifende Einschnitte verzichtet. Folgende drei Massnahmen sind hervorzuheben:

- Im Bereich Marketing & Kommunikation werden im Sinne einer haushälterischen Mittelverwendung bereichsübergreifende Budgetanpassungen vorgenommen in der Höhe von rund 1,0 Millionen Franken
- Vakante Stellen in der Geschäftsstelle werden im Hinblick auf die strategische Weiterentwicklung und unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen kritisch geprüft und wo möglich vorerst nicht nachbesetzt.
- Das bestehende Bildungsprogramm wird im Jahr 2026 nicht weitergeführt. Dieser Entscheid basiert auf einer Priorisierung der verfügbaren Ressourcen.

Die Projekte Olympiapark Phase 3 sowie die Ablösung des NWF-Systems führen im Budgetjahr 2026 zu einem erhöhten Informatikaufwand. Diese Investitionen sind notwendig, um die digitale Infrastruktur weiterzuentwickeln und die zu künftige Leistungsfähigkeit der Organisationen sicherzustellen.

In dieser Übergangsphase konzentriert sich die Geschäftsstelle auf die Sicherstellung der Kernfunktionen sowie die Unterstützung strategisch relevanter Projekte.

Für die Veranstaltung «Nacht des Schweizer Sports», dem möglichen Nachfolgeevent der «Sport Awards», wurde eine Defizitgarantie in der Höhe von 0,3 Millionen Franken gesprochen. Diese ist im Budget nicht berücksichtigt, da von einer selbsttragenden Durchführung ausgegangen wird.

Fondskapital / Organisationskapital

Die detaillierten Ausführungen zur Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals sind dem beiliegenden Dokument zu entnehmen. Dieses enthält eine transparente Darstellung der relevanten Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf die finanzielle Gesamtsituation.